

Corpus Delicti. Ein Prozess - Personen, Themen, Orte, dramatische Strukturen

Prolog: Aus dem Vorwort zu Heinrich Kramers „Gesundheit als Prinzip staatlicher Legitimation“

S. 9 Vorgriff: Das Urteil im Namen der Methode

S. 11 Alltag in der Mitte des 21. Jahrhunderts: Im Amtsgericht verhandelt die junge Richterin Sophie mehr oder weniger gravierende Verstöße gegen die Gesundheitsordnung. Dabei fällt auch der Name Mia Holl, ein interessanter Fall für den anwesenden Heinrich Kramer, den Ideologen des „Methode“

20 Im Treppenhaus von Mia Holls Haus, einem ausgezeichneten „Wächterhaus“, erscheint der smarte und adrette H. Kramer und erkundigt sich nach Mias Wohnung.

25 In dieser Wohnung sitzt Mia und unterhält sich mit der „idealen Geliebten“ aus „einer anderen Dimension“ über ihren Bruder Moritz und dessen ganz andere, unwissenschaftlich romantische Weltsicht: „Er wollte für die Liebe leben ... Natur, Freiheit, Frauen, Fische“ (27).

29 Mia und Kramer stehen sich gegenüber: Hass/Liebe?!

33 Der Vorfall, um den es geht: Moritz wurde der Vergewaltigung angeklagt, die DNA bewies seine Tat, er leugnete dennoch hartnäckig und erhängte sich im Gefängnis mit einer Angelschnur.

36 Kramers Vortrag, die „Methode“ und die Aufforderung zum Kooperieren

44 Rückblick: vier Wochen zuvor, auf Besuch im Gefängnis, übernimmt Mia die „ideale Geliebte“ von Moritz und übergibt ihm dafür eine Angelschnur.

51 Klärungsgespräch und Anhörung / Was ist Gesundheit / Was Mia durchmacht

58 Richterin Sophie, die Methode, das Glück der Heutigen und Mias Schwur

60 Rückblick: Angeln mit Moritz, außerhalb der gesundheitsüberwachten Zone

66 Erste Verhandlung wegen Rauchens

70 Der Pflichtverteidiger Rosentreter (Vertreter der privaten Interessen) tritt auf.

83 Interview mit Kramer im Fernsehen: Thema R.A.K., die Widerstandsbewegung „Recht auf Krankheit“ - Kramers interessante Analyse der Lage um die Jahrtausendwende.

90 Rückblick: der unhygienische Wald, der Oberarmchip, Gespräch über Freiheit, Liebe, Freitod und Moritz' bevorstehendes Blind Date mit der geistesverwandten Sibylle

98 Zweite Verhandlung wg. Rauchens: Rosentreter wird aktiv.

105 Rosentreter will mit Mia einen „Feldzug“ gegen die Methode planen

112 Sein persönlicher Grund: eine „unzulässige“ Liebe; Rosentreter will Moritz' Unschuld beweisen und damit die Unfehlbarkeit der Methode anzweifeln.

116 Gespräch mit Kramer über Moritz. Man erfährt, dass er als Kind Leukämie hatte und - dank der Methode - geheilt wurde.

126 Mia über ihr „ambivalentes“ Verhältnis zu Kramer

130 Rückblick: Moritz taucht nach dem blind Date mit Sibylle bei Mia auf: Sibylle ist tot.

135 Jetzt: Die Nachbarinnen fordern Mia auf, den „Standort“ zu wechseln, weil ihr Status als „Wächterhaus“ durch sie in Gefahr ist.

141 Mia muss sich entscheiden. Die ideale Geliebte zwingt sie dazu: Täter oder Opfer (oder Hexe).

147 Rückblick: Moritz' Verhaftung am See

150 Jetzt: Mia wird verhaftet

153 Die dritte Verhandlung, Rosentreters großer Auftritt: Die Enthüllung des DNA-Fehlers, Kramer ist blamiert, die Methode in Frage gestellt.

171 Triumph auf ganzer Linie, Rosentreter jubiliert und plant das weitere Vorgehen: Zurückhaltung üben! Mia will es anders: Frontalangriff.

177 Streitgespräch mit Kramer

186 Mia diktiert ihm ihr Manifest: Ich entziehe ... das Vertrauen ...!

188 Kramer hat etwas vor mit diesem Manifest - die ideale Geliebte verabschiedet sich.

192 Mias gewaltsame Festnahme

195 Im Gefängnis: Rosentreter besucht sie und berichtet von Demonstrationen, Mia gefällt sich als Freiheitsstatue und Projektionsfläche des Widerstands.

199 Kramers „Kampfansage“ im Fernsehen

202 Kramer besucht Mia in ihrer Zelle und konstruiert eine Verschwörung

214 Das Komplott wird immer absurder, Ex-Fernsehmoderator Würmer tritt als Kronzeuge auf

220 Rosentreters Besuch: Der Aufstand ist vorbei, Mia ist allein, auch er würde sich gerne verabschieden.

229 Kramer droht mit Folter

237 Mia nach der Elektro-Schock-Folter

242 Kramer in Mias Zelle: Wer ist der größere Fanatiker?

250 Die letzte Verhandlung, die Anklage und das Urteil

260 Die Vollstreckung